



<b>Beschlussvorlage</b>		<b>16.11.2023</b>	<b>146/2023</b>		
Bezeichnung			ö	nö	öbF
<b>Städtischer Zuschuss für Stadtmarketing an die HMT GmbH</b>			X		
<b>Beratungsfolge</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Gremium	Datum	Ja	Nein	Enth	
Ausschuss für Finanzen, Personal und Wirtschaft	29.11.2023	12	0	0	
Verwaltungsausschuss	13.12.2023	Beschlossen			
Rat	20.12.2023	39	0	0	

<b>Beteiligte Organisationseinheiten</b>	<b>Unterschriften</b>
--	-----------------------

<b>Unterschriften</b>				
Abteilungsleitung	Fachbereichsleitung	Dezernatsleitung	Abteilungsleitung 11	Oberbürgermeister

**Beschlussvorschlag****146/2023**

1. Der reguläre städtische Zuschuss an die HMT zur Sicherstellung der Aktivitäten des Stadtmarketings wird für das Haushaltsjahr 2024 auf 140.000 € brutto festgesetzt. Bei der Zuschussbemessung sind das jährliche Ergebnis der Sparte Stadtmarketing und das Gesamtergebnis der HMT GmbH mit zu berücksichtigen.
2. Die Höhe des städtischen Zuschusses bleibt im Rahmen der sog. Quotierung an die vom Stadtmarketing und Verkehrsverein Hameln e.V. (StMVV) mittelbar (Projekte und Veranstaltungen) und unmittelbar an die HMT zu leistenden Zuschüsse gekoppelt.
3. Zur Auszahlung des städtischen Zuschusses i.H.v. max. 117.648 € netto bleibt wie bisher die mittelbare und unmittelbare Zuschusszahlung des StMVV i.H.v. mindestens 150.000 € netto erforderlich.
4. Der städtische Zuschuss verringert sich ggf. im gleichen prozentualen Verhältnis wie sich die mit dem StMVV vereinbarte Zielgröße verringert (Quotierung).
5. Für das Haushaltsjahr 2024 wird ein städtischer Sonderzuschuss i.H.v. max. 89.000 € netto bzw. 105.910 € brutto ausgezahlt.

**Begründung****146/2023****Zu 1. bis 4.:**

Der Rat der Stadt Hameln hatte mit Beschluss vom 14.12.2005 zur Sicherstellung der Aktivitäten des Stadtmarketings für die Haushaltsjahre bis einschl. 2009 einen Zuschuss von jährlich 100.000 € unter dem Vorbehalt in Aussicht gestellt, dass die Erwartungen aus der Finanzierung des HMT-Stadtmarketings (vgl. Vorlage 175/2005) vom Stadtmarketing und Verkehrsverein Hameln e.V. (StMVV) erreicht werden. Mit gleichem Beschluss wurde festgelegt, dass ab 2010 die weitergehende Förderung durch Einzelbeschlussfassung im Rahmen der Haushaltsplanberatungen des Rates der Stadt Hameln entschieden wird.

In Ausführung dieses Beschlusses sind folgende Zuschüsse (brutto) für das HMT- Stadtmarketing geflossen (jeweils in Relation zum entsprechenden Beitrag des Stadtmarketing und Verkehrsverein Hameln e.V.; Umsatzsteuerpflicht des städtischen Zuschusses ab 2010):

2006:	67.971,61 €
2007:	95.400,- €
2008:	83.100,- €
2009:	100.000,- €
2010:	90.000,- €
2011	68.580,- €
2012 bis 2019: jeweils	90.000,- €.

**Seit 2020: 140.000,- €.**

Unter Berücksichtigung des vom Rat der Stadt Hameln am 03.11.2009 verabschiedeten Haushaltssicherungskonzepts (vgl. Vorlage 118/2009) wurde der HMT ab dem Haushaltsjahr 2010 zur weitergehenden Förderung ein Zuschuss in Höhe von max. 90.000 € brutto gewährt, über dessen Verwendung der HMT-Aufsichtsrat zu entscheiden hatte.

In seiner Sitzung vom 18.09.2019 (Vorlage Nr. 190/2019) hatte der Rat der Stadt Hameln die Erhöhung des städtischen Zuschusses für Stadtmarketing von max. 90 auf max. 140.000 € brutto beschlossen. Die infolge der Coronakrise mit den Beschlussvorlagen 41/2021 (Kultur XXL), 50/2021 (Ankerplätze) und 89/2021 beschlossene Revitalisierung der Hamelner Innenstadt machte Zahlungen i.H.v. weiteren 646.350 € brutto erforderlich.

Der städtischerseits zu leistende reguläre Zuschuss ist seit dem Haushalt 2013 bei einer vom StMVV erreichten Zuschusshöhe von netto 150.000 (bis einschließlich 2012: 200.000 €) auszusahlen.

#### **Zu 5.:**

Nach der Wiederaufnahme aller bereits bekannten sowie weiterer Veranstaltungen wie „Hameln. Komm, wie Du bist“ und „Klimakiste“ konnte das Geschäftsvolumen im Stadtmarketing auf etwa 1.200 TEUR gesteigert werden. Damit einher geht allerdings ein deutlich gesteigener Arbeitsaufwand, der sich nach der erzwungenen Coronapause in deutlich gestiegenen Personalkosten widerspiegelt. Neben den gestiegenen Personalkosten sind die ebenfalls gestiegenen Sachkosten zu beklagen, die durch Einsparungen in den geplanten Programmen des Stadtmarketings nicht zu kompensieren sind.

Mit der Einführung von Eintrittsgeldern beim Hamelner Weinfest sowie der Möglichkeit, freiwillige Beiträge für die Formate Mystica Hamelon und Pflasterfest zu generieren, konnten bereits Refinanzierungsmöglichkeiten realisiert werden.

Darüber hinaus gehende Möglichkeiten bestehen in der zeitlichen Verlängerung des Weihnachtsmarktes in die Woche vor Totensonntag, die Mehreinnahmen von 70 TEUR bis 80 TEUR zur Folge hätte. Auch über eine räumliche Vergrößerung des Weihnachtsmarktes wird im Hinblick auf eine deutliche Ergebnisverbesserung nachgedacht.

Bis zur Realisierung der Umsetzung der vorgenannten Möglichkeiten ist eine Erhöhung des städtischen Zuschusses i.H.v. brutto 105.910 € notwendig, um die eingeplanten Programme des Hamelner Stadtmarketings nebst Pflasterfest umzusetzen zu können.

**Personelle Auswirkungen**

- Nein

**Finanzielle Auswirkungen**

- Ja. Eine Bereitstellung der Mittel i.H.v. jeweils 140.000 zzgl. 105.910 € erfolgt zum HHPlan 2024

**Organisatorische Auswirkungen**

- Nein

**Ökologische Auswirkungen** (zusätzlich Angabe in t CO<sub>2</sub>-Äquivalent, soweit möglich)

- Nein

**Anlagen****146/2023****Änderungen / Ergänzungen****146/2023**